

Protokoll der FSR-Sitzung #11

Dino Kussy

20. März 2007

- Anwesende: Jan Beisenkamp, Anke Arndt, Benjamin Schwertfeger, Mario Wüdsch, Ramin Roham-Pour, Tim Terlohr, Dominik Kopczynski, Markus Matz, Mark Brockmann, Michael Hesse, Felix Schäfer, Dino Kussy, David Kampmann, Sascha Kwiatkowski
- Nachzügler: Benjamin Titz
- Gäste: Nils Kneuper, später Alina S.
- Sitzungsleitung: Benjamin Schwertfeger

Inhaltsverzeichnis

0	Protokoll	2
1	Post	2
2	Mails	2
3	Berichte	2
4	Wesnoth-Konferenz	3
5	FVV	3
6	Sitzungstermin für das neue Semester	3
7	FSR	3
8	Fachschaftsrahmenordnung	3
9	Elektrogeräte	3
10	Telefongebühren	4
11	T-Shirts	4
12	HKE - Hilfskrafteinheiten	4
13	Klonparty	4
14	Brief an das ZfS	4
15	Marvin Rundbrief	5
16	Sonstiges	5

0 Protokoll

Keine Beanstandungen.

1 Post

- Einladung vom 7.3.2007 zur FSRK am 18.4.2007
- Conrad Business Katalog
- Tel. Rechnung

2 Mails

- Anfrage bzgl. Wechsel der DPO.
- Dipl. Arbeit bei BWL Lehrstuhl schreiben, wie muss man vorgehen?

Ankunft: Benjamin T.

3 Berichte

- Flur ist am Mittwoch, den 21.03.2007 gesperrt, auf Grund einer Grundreinigung.
- Evtl. diese Woche noch IRB Treffen um über Verbesserungen zu sprechen.
- Die BK zur Neubesetzung des Postens von Prof. Wedde ist durch den Senat.
- Sun Botschafterin, Alina S. hält Einführungsveranstaltung zur GUI für Sopra am 11.04.07 um 12:00 in HG1 HS6.
- Ba AG, Kickgrenzen werden im Ba auf 18Pkt im ersten und 51Pkt im zweiten Studienjahr gesenkt; Im dritten bleibt sie bei 81Pkt.
- Prof. Schwentick sucht das Gespräch mit dem Dekan des FB Mathe um zu klären ob die Vorlesung WR im nächsten Jahr von einem anderen Professor gehalten werden kann.
- QSL sucht Gespräch um selber Kriterien festzusetzen und um zu bewerten.
- LLP: Die beste als auch schlechteste Vorlesung wurde von den Mathematikern gehalten.
- Es gab ein Update des KVV.
- Herr Puslednik (Studentenwerk) wurde gefragt bezüglich eines Getränkeverkaufes durch die Kiosk AG, die endgültige Entscheidung steht noch aus.
- T-Shirts sind seit 2 Wochen bestellt. Mehr dazu im TOP T-Shirts.
- Nach 2 Monaten hat sich die Kommunikations AG wieder getroffen um über Tutorien für Ausländer, InpuD und die Websites des FB zu beraten.
- MA AG hatte sich letzte Woche getroffen: Wahrscheinlich wird BWL nun doch von der Uni Dortmund bezogen. Die Nebenfachvereinbarungen sind beschlossen und der MA sollte pünktlich fertig werden.
- Ausserdem wird evtl. zum Start des neuen Semesters ein Munchkin Turnier ausgetragen.

4 Wesnoth-Konferenz

Nils Kneuper berichtet, dass diese Konferenz als Real-Life Konferenz laufen soll und fragt an ob es möglich wäre, dass der FSR die Räume zum durchführen organisieren kann. Es soll um Themen, wie die Diskussion von Aussenstehenden mit der Open-source Szene, Leitung eines dezentralen Open-source Projektes und generelle Problemlösungen gehen. Die Konferenz soll Ende August 2007 stattfinden und frei für alle Interessierten sein, es wird mit ca 20-30 Personen gerechnet, aber sie ist ganz klar nicht als Spassveranstaltung oder Lan zu sehen. Computer müssen selber mitgebracht werden, der Internetzugang soll über das Uninetz organisiert werden. Kosten für den FSR entstehen nicht, allerdings muss die Frage der Haftung noch geklärt werden. Sascha will sich darum kümmern.

5 FVV

Die FVV ist für Ende April 23.-27.4.2007 geplant, Wiedervorlage.

6 Sitzungstermin für das neue Semester

Montag den 2.4.2007 zwischen 11:50-12:10 gibt es eine Sondersitzung um einen neuen Termin zu finden, sonst gibt es wie jedes Semester Absprache über das Wiki.

7 FSR

Es wird eine Effizienzsteigerung des FSRs und der Sitzungen angeregt, dazu soll sich jeder zu der nächsten regulären Sitzung Ideen überlegen, über diese dann diskutiert werden kann. Vorgeschlagen wurde schon, dass man evtl Meinungsbilder und Vorbesprechungen auch über das Wiki abhandeln kann z.B. durch ein PlugIn.

8 Fachschaftsrahmenordnung

Die Rechtsstelle der Uni hat angekündigt, keine Befreiungen mehr zu gewähren, falls die Fachschaftsrahmenordnung nicht geändert wird. Hier ist in der Diskussion eine Obergrenze für FSRs von ca 30 Personen. Die Frage die bei uns in der Diskussion aufkam war, wie entscheidet man, wer dann noch in den FSR kommt, wie effektiv sind solche FSRs und vor allem wie stehen wir zu einer Beschränkung und wie hoch muss sie sein? Einige sprachen sich für eine prozentuale Beschränkung und eine zusätzliche, Obergrenze aus, da sonst kleine Fachschaften fast alle Mitglieder befreien könnten. Andere sehen solch eine prozentuale Begrenzung negativ, weil ungerecht.

Abstimmung: Wir sind für eine prozentuale Beschränkung mit einer absoluten Obergrenze. Angenommen mit 11—3—1.

Zusätzlich wurde vom Stupa Mitte 2006 erwähnt, dass Kooptionen, Abwahlen ungültig sein können und von einer FVV durchgeführt werden. Hier muss noch einmal nachgefragt werden wie es jetzt mit unseren Änderungen aussieht, welche auch durch das Stupa genehmigt wurden. Tim verbreitet unsere Meinung in der FSRK.

9 Elektrogeräte

Abgang: Tim

Einige sind der Meinung, dass wir zu viele Kühlschränke haben und evtl, einen abschaffen sollen oder nicht direkt bei uns lagern sollten. Dadurch würde Platz gespart. Die Gegenseite argumentierte, dass alle Kühlschränke gebraucht werden für verschiedene AG's und den FSR. Ausserdem können, aufgrund von Zuständigkeiten, die Inhalte nicht beliebig gemischt werden.

Abstimmung: Wir sind dafür, dass nicht genutzte Kühlschränke vom Netz getrennt werden. Angenommen mit 7—2—5.

Zweitens wurde angeregt, defekte Elektrogeräte, die sich im FS-Bereich befinden, sofort zu entfernen. Abstimmung: Wir sind dafür, dass defekte Geräte im FS-Bereich von dem, der sie mitgebracht hat, entsorgt werden. Einmütig angenommen mit 11—0—3. David klärt die rechtliche Frage bezüglich Elektrogeräten im FS-Bereich.

10 Telefongebühren

Abgang: Sascha

Thema: Wiedervorlage

11 T-Shirts

FSR-Mitglieder sollen ihre fälligen Beträge der bestellten T-Shirts/Pullover, direkt bei unserem FinRef. begleichen. Markus informiert noch durch die Mailingliste über den Vorgang.

Abgang: Felix

Ankunft: Sascha

12 HKE - Hilfskrafteinheiten

Engagierte Leute die etwas für Studenten machen, sollen in begrenzten Rahmen durch HKEs entschädigt werden können. Von einigen FSR Mitgliedern wird daran kritisiert, dass es aussieht, als wenn sich FSR Mitglieder und das Umfeld für eigentlich ehrenamtliche Arbeit bereichern. Die Überlegung ist nun, dass von Fall zu Fall entschieden werden muss ob HKEs gewährt werden oder nicht. Ein Konsens konnte nicht wirklich gefunden werden, und die Unsicherheit war gross.

Meinungsbild: Wer ist dafür, dass HKEs für AG's und Projekte benutzt werden? Ergebnis: 3—1—9

Geklärt werden muss noch, ob wir die HKEs überhaupt so benutzt werden dürfen.

13 Klonparty

Abgänge: Sascha, David, Anke

Die Klonparty soll eine Symbolische Veranstaltung werden, um über die Missstände im ZfS hinzuweisen und dort evtl für etwas frischen Wind zu sorgen. Erst war angedacht, es als Grillparty zu organisieren und einige Verantwortliche aus dem ZfS einzuladen, dies wurde dann mangels Interesse verworfen, da die Veranstaltung an einem Sonntag „1. April“ stattfinden würde. Nun ist die Aktion nur noch als Aprilscherz geplant.

14 Brief an das ZfS

Ankünfte: Anke

Der Brief der an das ZfS gehen soll ist soweit fertig gestellt und das Dekanat unterstützt den Wunsch, unseren alten Sachbearbeiter wieder haben zu wollen. Der Brief wird dem ZfS zugestellt und David ist neuer direkter Ansprechpartner für das ZfS.

Ankünfte: Sascha, David

15 Marvin Rundbrief

- Stromabschaltung OH14
- Klonparty
- Studiengebühren: Schiedskommission
- AGs Studiengebühren

16 Sonstiges

- PartyAG: Die LAN hat leider nicht stattgefunden, Dominik kümmert sich um die Rückerstattung der Kautions.
- Alina S. bittet darum, dass wir über unsere Wege die Änderungen an der Vorlesung FMS publizieren. Dies wurde abgelehnt, aber ihr wurde der Vorschlag gemacht, dass sie sogar alle Informatik Studenten informieren könnte über das HRZ, wenn es als nachträgliche Änderung im KVV angekündigt wird.